



Spendenaktionen

Plettenberger Kinder helfen schwerkranken Kindern

Die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Holthausen sowie der Jahrgangsstufe 5 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums bastelten diverse Weihnachtsartikel und verkauften diese am Weihnachtsbasar der jeweiligen Schule unter dem genannten Motto. So kam ein Spendenbetrag von insgesamt 1.100 EUR zusammen.



Albert-Schweitzer-Gymnasium aus Plettenberg

Dresdner Bank überreicht weiteren Scheck

Anlässlich der Eröffnungsfeier des Ambulanten Kinderhospizdienstes Frankfurt überreichten Dr. Knut Mikoleit und Marc Sonnleitner vom Dresdner Bank Stiftungsmanagement einen weiteren Scheck über 5.000 EUR. Wieder konnte dieser Betrag durch von der Dresdner Bank verwalteten Stiftungen aufgebracht werden. Da auch schon im Dezember 2006 ein Scheck überreicht wurde, erhöht sich der auf das Engagement der Dresdner Bank zurückzuführende Gesamtbetrag auf inzwischen 10.000 EUR für den Ambulanten Kinderhospizdienst Frankfurt.



Dresdner Bank Stiftungsmanagement aus Frankfurt



Kreativstube aus Olpe

Gesetze des kleinen Königs für Büro Olpe

„Alle Menschen in meinem Land haben das Recht, so glücklich wie möglich zu sein“, bestimmte der kleine König - und er erließ drei Gesetze zum glücklich sein. Diese Gesetze und natürlich der kleine König aus den Geschichten von Gina Ruck-Pauquet hängen nach wochenlanger mit Akribie ausgeführter Stickerarbeit nun als wunderschönes Bild in unseren neuen Räumen in Olpe. Die beiden fleißigen Stickerinnen Barbara Fischer und Silvia Bieker aus der Kreativstube in Olpe waren lange Jahre Nachbarn des Vereins und immer wieder bewegt von dem Einsatz für schwerkranke Kinder und ihre Familien.



Ansbachs Oberbürgermeister und Vorsitzender Ansbacher-Kammerspiele



SAS aus Heidelberg



Kühne & Nagel aus Hannover

Essen für guten Zweck

Ein Menü mit sechs Gängen haben Ansbachs Oberbürgermeister Ralf Felber und Vorsitzender der Ansbacher-Kammerspiele Wolfgang Bartusch mit einigen Helfern für 70 Gäste zubereitet. 100 EUR zahlte jeder Tischgast für die Rundum-Versorgung, die nach Abzug der Unkosten eine Spende von 6.000 EUR für die unter unserem Dach befindliche Deutsche Kinderhospizakademie ermöglichte.

Termine

10.4.-14.4. Beteiligung an der ARD-Themenwoche „Kinder sind Zukunft“

21.4. Die Spuren meines Kindes - gestalten eines Erinnerungsbuchs: Tagesseminar für trauernde Mütter und Väter in Olpe

21.4. Eröffnungsfeier unseres ambulanten Kinderhospizdienstes „Mittelbaden“ in Karlsruhe

29.4. Mitgliederversammlung in Olpe

5.5. Begegnung im Alltag zwischen Pädagogen und Eltern: Tagesseminar für Eltern und Lehrer in Olpe

5.5. Charity Night of Sports 2007 u.a. zu unseren Gunsten (unser Pate des Abends: Jens Nowotny, ehemaliger Fußball-Nationalspieler)

10.5. Meilenstein-Gespräche, Vortrag von Hospiz-Expertin Ruthmarijke Smeding in Köln

17.5.-20.5. - 14. Familienseminar, Seminar für Familien mit lebensverkürzend erkrankten und/oder gestorbenen Kindern in Attendorf/Neu-Listernohl

22.5. Wenn ein Kind - wenn ein Jugendlicher stirbt: Tagesseminar für therapeutische Kräfte und Pflegekräfte an Förderschulen in Köln

7.6.-9.6. Infostand - Deutscher Evang. Kirchentag in Köln, Marktbereich 1 „Mensch“

8.6.-10.6. Wenn ein Schüler stirbt - wir müssen Abschied nehmen: Seminar für Lehrer an Förderschulen und an Schulen für Kranke aus Berlin-Brandenburg in Ludwigsfelde

15.6.-17.6. Bäume wachsen in den Himmel Trauerseminar für Mütter, Väter und Geschwister in Hofgeismar

Weitere Termine unter: www.deutscher-kinderhospizverein.de/termine.php

Impressum

Herausgeber: Deutscher Kinderhospizverein e.V.
Bruchstr. 10, 57462 Olpe
Tel.: 02761/94129-0
info@deutscher-kinderhospizverein.de
www.deutscher-kinderhospizverein.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Carsten Kaminski (Geschäftsführer)

Auflagenhöhe: 11.000 Stück

Druckerei:
Recklinghäuser Werkstätten

Gestaltung:
Dipl. Designer Bernd Drescher, Lüdenscheid

Kundenbefragung zu unseren Gunsten

Die Firma SAS aus Heidelberg unterstützt auch in diesem Jahr mit ihrer Kundenumfrage eine wohltätige Einrichtung aus der Metropolregion Rhein-Neckar. Für jede Teilnahme an der Umfrage stellte SAS fünf Euro zur Verfügung - auf diese Weise sind 5.000 Euro zusammen gekommen, die SAS an unseren Ambulanten Kinderhospizdienst Rhein-Neckar in Ludwigsfelde spendete.

Alt-Computer für Vereinsarbeit

Die Spedition Kühne & Nagel aus Hannover führte eine Mitarbeiteraktion durch. Die Beschäftigten konnten die hauseigenen ausrangierten PC's erwerben. Es wurde ein Verkaufserlös von 1.070 EUR erzielt, welcher nun unserer Vereinsarbeit zu Gute kommt.

Begleitung und Unterstützung für lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien

Liebe Familien, Mitglieder, Freunde und Unterstützer,

zum ersten Mal halten Sie das Infoblatt des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. in Ihren Händen. Regelmäßig möchten wir Ihnen in Zukunft auf diesem Weg Informationen über unsere Arbeit, Termine der nächsten Veranstaltungen und Neuigkeiten aus dem Verein geben.

Darum möchten auch wir als Vorstand Sie ganz herzlich bitten. Tragen Sie die Informationen über unsere Arbeit weiter, informieren Sie in Ihrem Umfeld, damit Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern von diesem Angebot erfahren.

Bitte geben Sie auch dieses Infoblatt weiter und rufen Sie weitere detaillierte Informationen direkt bei uns ab.

Helfen Sie uns auch weiterhin mit Ihren Spenden und Ihrem Engagement solche Begleitungen für die erkrankten Kinder und ihre Familien möglich zu machen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Zeit, genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen, das Erwachen der Blumen und bleiben Sie bitte an unserer Seite.

Ich grüße Sie herzlich im Namen des Vorstands

Margret Hartkopf

> Margret Hartkopf



Besonders bedanken wir uns in jedem Infoblatt bei den vielen kleinen und großen Spendern und bei den Ehrenamtlichen für ihr Engagement. Stellvertretend berichten wir über einige Aktionen, denn nur mit Ihrer Unterstützung kann es gelingen unsere Angebote für die erkrankten Kinder und ihre Familien auf Dauer zu sichern.

Bei der Eröffnung unseres ambulanten Kinderhospizdienstes in Frankfurt Anfang März bedankte sich eine Mutter, deren Tochter Jessi Anfang dieses Jahres gestorben ist, mit den Worten:

Wir haben nie ein Wort der Ablehnung erfahren. „Das geht nicht - das gibt es nicht“ sind Worte, die wir nie hörten und die uns auch heute noch die nötige Kraft geben dem Leben trotz Trauer zu begegnen, den Verlust unseres Kindes zu verarbeiten. Wir sind der Meinung, dass es wichtig ist, die Arbeit des Vereins in jeder möglichen Form zu unterstützen. Ich möchte Sie ermuntern, die Kinderhospizarbeit weiter mit in die Öffentlichkeit zu tragen. Bitte helfen auch Sie mit!

Themen dieser Ausgabe:

- > Deutsche Kinderhospizstiftung offiziell gegründet
- > Tag der Kinderhospizarbeit
- > Koordinatorentreffen für Externe
- > Spendenaktionen



Spendentelefon: 0900 · 1000 842 0130
Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 20 Cent 5 € oder 10 € spenden!

Deutsche Kinderhospizstiftung offiziell gegründet

Am 10. Februar 2007 war es soweit. Die Deutsche Kinderhospizstiftung konnte offiziell gegründet werden, um die bundesweite Arbeit für lebensverkürzend erkrankte Kinder und deren Familien kontinuierlich zu sichern. Von den 34 Gründungstiftern, welche 308.578,99 EUR als Gründungskapital einbrachten, nahmen sehr viele am stimmungsvollen Festakt teil. Hier überreichte dann auch der Vizepräsident der Bezirksregierung Arnsberg,

Weiterhin hofft Herr Köhler, „dass es gelingen wird, immer mehr Menschen für das Leid schwer kranker Kinder empfänglich zu machen und zur Hilfe zu bewegen“.

Nun kann die Stiftung ihre Arbeit aufnehmen und nach weiteren Stiftern suchen, damit der umfangreiche Stiftungszweck unterstützt werden kann. Neben Stiftungen können auch Spenden und Nachlässe in die Stiftung eingebracht werden. Über Testamente zu Gunsten der Stiftung freut man sich besonders.

An dieser Stelle auch der Firma BEULCO in Attendorf als Sponsor für Stiftungsflyer und Stiftungsbroschüre ein ganz herzliches Dankeschön.

Fordern Sie weitere Informationen über die Deutsche Kinderhospizstiftung bei uns an.

Gründungsstifter



Deutsche Kinderhospiz STIFTUNG



Bundespräsident Horst Köhler



10.02



Schüler in Lünen

Tag der Kinderhospizarbeit

Zum zweiten Mal fand der alljährlich am 10. Februar vom Deutschen Kinderhospizverein ausgerufen „Tag der Kinderhospizarbeit“ statt.

Mit diesem Tag soll erreicht werden:

- > dass die Inhalte der Kinderhospizarbeit so bekannt werden, wie die Arbeit im Kindergarten,
- > Menschen zu motivieren, sich mit den erkrankten Kindern, den Geschwistern und den Eltern zu solidarisieren,
- > Ehrenamtliche und finanzielle Unterstützer der Kinderhospizarbeit zu finden und
- > das Thema „Tod und Sterben von Kindern“ zu enttabuisieren.

Auch in diesem Jahr sind wir wieder von der großen Resonanz begeistert. An vielen Orten in Deutschland wurden von unterschiedlichsten Gruppen und Organisationen Aktionen zum Thema „Kinderhospizarbeit“ durchgeführt. Es gab Infoveranstaltungen, Tage der offenen Tür, Lesungen, Konzerte und viele Zeitungs-, Radio- oder Fernsehberichte. Allen, die sich an diesen Gedenktag beteiligt und damit zur Verbreitung der Kinderhospizidee beigetragen haben, ein ganz herzliches Dankeschön.

Auch wir als Verein haben uns natürlich aktiv an diesem Tag beteiligt. In unseren ambulanten Kinderhospizdiensten fanden unterschiedlichste Aktionen statt. In der Olper Vereinszentrale folgten rund 300 Besucher der Einladung zu einem „Tag der offenen Tür“. Neben Musikdarbietungen, Lesungen, Vorträgen und einem Flohmarkt, fand auch eine Malaktion mit den Künstlerinnen Marlies Backhaus und Irmgard Schick statt. Unter dem Thema „Farbbänder spazieren über die Leinwand“ folgten Groß und Klein dem künstlerischen Happening.

Als bundesweite Aktion haben wir eine bundesweite Postkartenaktion im Vorfeld des Gedenktages gestartet. Weit über 500 Postkarten gingen im Olper Büro ein und wurden in den Eichenbaum vor die Geschäftsstelle gehängt.

Unter allen Einsendern wurden gespendete attraktive Sachpreise von der Glücksfee Katrin verlost. Für den 10. Februar 2008 rufen wir bereits jetzt zu einer erneuten Postkartenaktion auf. Senden Sie uns vor dem Gedenktag Postkarten unter dem Stichwort „Tag der Kinderhospizarbeit“. Über Grüße und Wünsche an die betroffenen Kinder bzw. Familien sowie Ihre Gedanken zum Thema „Kinderhospizarbeit“ freuen wir uns bereits jetzt.

Glücksfee Katrin



Die Geschäftsstelle des Deutschen Kinderhospizvereins in Olpe



Koordinatorenseminar für hauptamtliche MitarbeiterInnen in der Kinderhospizarbeit

Die Zahl der ambulanten Kinderhospizdienste in Deutschland wächst stetig. Mittlerweile gibt es fünfzehn dieser Einrichtungen in Trägerschaft des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. und ca. 30 weitere Dienste in anderer Trägerschaft. Die Zahlen zeigen, dass sich dieses Arbeitsfeld rasant entwickelt.

Dem Deutschen Kinderhospizverein ist es ein wichtiges Anliegen, seine Erfahrungen, seine aus den Bedürfnissen der betroffenen Familien und dem Wissen der vor Ort tätigen Praktiker gewachsene Qualität weiterzutragen und andere Organisationen bei der Entwicklung von Angeboten für Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern zu unterstützen.

Um diesem Anliegen Rechnung zu tragen, entschloss sich der Deutsche Kinderhospizverein, erstmalig unter dem Dach der Deutschen Kinderhospizakademie, ein von den Kostenträgern nach § 39a SGB V anerkanntes Koordinatorenseminar speziell für die Kinderhospizarbeit anzubieten. Dieses Seminar fand vom 15. bis 21. Januar 2007 im Gottfried-Könzgen-Haus in Haltern am See mit acht angehenden KoordinatorInnen aus dem gesamten Bundesgebiet statt.

Der Deutsche Kinderhospizverein hat in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz, ALPHA Westfalen-Lippe und mit der Unterstützung des Ministeriums

für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW ein Konzept entwickelt, das zur Qualitätssicherung in der Ausbildung ehrenamtlich Mitarbeitender in der Kinderhospizarbeit beitragen soll.

Für die Qualität und die Nähe des Seminars an den praktischen Anforderungen der ambulanten Kinderhospizarbeit sprechen die Teilnehmenden in ihren Rückmeldungen selbst:

„Ihr habt viel Kompetenz und Erfahrung. Am meisten habe ich von Euren persönlichen Erlebnissen und Beispielen aus der Praxis profitiert - Danke.“

Die Kinderhospizarbeit ist aus der existenziellen Erfahrung von Betroffenen gewachsen und wird bis heute im Deutschen Kinderhospizverein maßgeblich auch von Familien für Familien weiterentwickelt. Dem Verein als Interessenvertretung der betroffenen Familien mit seinen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern ist es eine Herzensangelegenheit, Angebote auf den Weg zu bringen, die den individuellen Bedürfnissen der Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern vor Ort gerecht werden können. Der Verein möchte Qualität und Stabilität in ein Arbeitsfeld bringen, das sich derzeit erfreulicher Weise in Deutschland länder- und trägerübergreifend in rasendem Tempo entwickelt. Das Ziel ist es nach wie vor bundesweit ein Unterstützungs- und Selbsthilfenetzwerk für die Bedürfnisse der Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern auf den Weg zu bringen.

Dazu soll das Koordinatorenseminar beitragen, welches erneut vom 3. bis 8. September 2007 in Olpe stattfindet.

Spendenkonto

Sparkasse Olpe
BLZ 462 500 49 • Konto-Nr. 18 000 372

Volksbank Olpe
BLZ 462 600 23 • Konto-Nr. 224 700 700



„Ihr habt viel Kompetenz und Erfahrung. Am meisten habe ich von Euren persönlichen Erlebnissen und Beispielen aus der Praxis profitiert.“



Spendentelefon: 0900 · 1000 842 0130

Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 20 Cent 5 € oder 10 € spenden!



Die stolzen Absolventen



Malaktion in Olpe

„Wir möchten, dass die Inhalte der Kinderhospizarbeit so bekannt werden, wie die Arbeit im Kindergarten ...“



Marionettentheater in Olpe

